

lagen zu schaffen. Die Veröffentlichungen unseres Ingenieurkollektivs über die ersten automatischen Anlagen im Kraftfahrzeugwerk Horch in Fachzeitschriften, durch den Rundfunk und in Vorträgen an Hochschulen führten bereits dazu, daß der Gedanke der Automatisierung in verschiedenen Industriezweigen, wie zum Beispiel in der Fahrrad-, Schreibmaschinen-, Reifen- und Kraftfahrzeugindustrie, Eingang gefunden hat. Darüber hinaus haben wir unsere Erfahrungen bereits den ungarischen Genossen und Kollegen vermittelt.

Diese Höherentwicklung der Technik ist aber nicht nur vom Techniker allein zu lösen und zu meistern, sondern bedarf - als ein Teil des Kampfes des Neuen gegen das Alte - der Führung der Partei der Arbeiterklasse und der Unterstützung der gesellschaftlichen Organisationen, besonders der Gewerkschaften. Es ergeben sich hierbei folgende wichtige Aufgaben:

1. Die Werktätigen müssen davon überzeugt werden, daß die Automatisierung wesentlich dazu beiträgt, die Produktion zu verbessern und zu verbilligen. Bei jeder Automatisierung werden Arbeitskräfte frei. Diesen droht nicht, wie in der kapitalistischen Gesellschaftsordnung, die Arbeitslosigkeit, sondern sie finden sofort wieder Arbeit in anderen wichtigen Produktionsabteilungen, in denen heute noch Arbeitskräfte fehlen.

2. Die Beherrschung der automatischen Anlagen erfordert, Facharbeiter - unter Anwendung sowjetischer Arbeitsmethoden und Wissenschaften — zum Techniker zu qualifizieren, damit er den besonderen Aufgaben gewachsen ist. Dafür sind besondere Maßnahmen einzuleiten, wie Techniker-Abendschulen, Volkshochschulen und Vorträge.

3. Die Technologen und Konstrukteure sind von der Notwendigkeit zu überzeugen, daß bei Neuentwicklung von Geräten und dergleichen grundsätzlich der automatischen Fertigung Rechnung getragen wird.

4. Es gilt falsche Anschauungen zu bekämpfen, wie zum Beispiel, daß der Mensch bei der Bedienung dieser Anlagen zum Automaten werde. Das Gegenteil ist der Fall. Für die Bedienung sind noch qualifiziertere Arbeitskräfte notwendig, die sich außer ihren Fähigkeiten und Kenntnissen die bearbeitungstechnische Beherrschung der Automatik solcher Anlagen aneignen müssen. Folglich ist auch eine höhere Entlohnung gerechtfertigt und erfolgt auch.

5. Die Wirtschaftsfunktionäre sollten die vorliegende Planaufgabe